



51. Jahrgang - Sonderausgabe zur Gemeindekirchenratswahl - 2012



Foto: Mirjam Kühn

Für die Leitung der Kirchengemeinde wirken viele engagierte Hände im Gemeindekirchenrat zusammen

„Gemeinde stark machen“

- unter diesem Motto bereitet sich die Ev.-luth. Kirchengemeinde auf die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates am 18. März 2012 vor. Mit einer Sonderausgabe unseres Gemeindebriefes stellen wir Ihnen hier heute die Kandidaten vor. Sprechen Sie mit denen, die sich in Ihrem Pfarrbezirk zur Mitarbeit im Gemeindekirchenrat bereit erklärt haben. Finden Sie heraus, wer als Kirchenältester Ihre Interessen vertreten könnte. Und vor allem: Bestimmen Sie mit, was in den nächsten Jahren in unserer Kirchengemeinde geschieht. Stärken Sie die neuen Kirchenältesten, indem Sie zur Wahl gehen!

Jeder Wähler hat drei Stimmen. Das heißt: Jede/r Wahlberechtigte kann auf seinem Stimmzettel bis zu drei Namen ankreuzen. Für jeden Kandidaten darf jeder Wähler aber nur eine Stimme abgeben.

Jede/r Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht auch im Wege der **Briefwahl** ausüben. Wer von der Briefwahl Gebrauch machen möchte, benötigt einen Wahlschein, der schriftlich oder persönlich bis spätestens 15. März 2012 im Kirchenbüro, Kirchenstraße 5, Westerstede, beantragt werden kann. Wer den Antrag für jemand anderen stellt, muss nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Die Wahlbriefe müssen bis zum 18. März 2012, 11 Uhr dem Kirchenbüro wieder zugeleitet werden. Sie können aber auch während der Wahlzeit (11-18 Uhr) in dem für den Wähler zuständigen Wahllokal abgegeben werden. **Gehen Sie zur Wahl, jede Stimme zählt!**

INHALT

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Gemeindekirchenrates am 18. März 2012

Unsere Kandidaten für Westerstede-Stadt

Die Vorstellung der Kandidaten erfolgt in alphabetischer Reihenfolge



**Ahlers, Elke, päd. Mitarbeiterin, 53 Jahre,
Steilwall 4, 26655 Westerstede**

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich für die Kirche und ihre Arbeit mit den Gemeindegliedern tätig sein möchte. Ich möchte mich besonders einsetzen für Kinder und Jugendliche in jedem Alter.

**Benavidez, Inga, Beamtin, 56 Jahre,
Fritz-Büsing-Str. 28B, 26655 Westerstede**

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Westerstede und der Kirche weiter fördern möchte. Ich möchte mich besonders einsetzen für ein vielfältiges Gemeindeleben und eine "offene Kirche".



**Borchers, Katrin, Architektin, 48 Jahre,
Achterstraße 9, 26655 Westerstede**

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich schon dabei bin, bleiben und etwas bewegen möchte. Ich möchte mich besonders einsetzen für unsere Jugendlichen, damit sie auf dem Weg zur Konfirmation ihren Platz in der Kirchengemeinde finden und ihn danach auch behalten.

**Brunßen, Etta, Rechtsanwältin, 46 Jahre,
Röntgenstr. 22, 26655 Westerstede**

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich Christ bin und diese Kirche mit Freude seit 12 Jahren auf gemeindlicher, kirchenkreislicher und landessynodaler Ebene mitgestalte. Besonders einsetzen möchte ich mich für bauliche Belange, Jugendarbeit und die Zukunftsgestaltung unserer Kirche.



**Hinderks, Renate, Krankenpfleghelferin, 63 Jahre,
Am Melmenkamp 22, 26655 Westerstede**

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich darin eine sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit sehe. Der Bezug zur Kirche spielt eine große Rolle in meinem Leben. Ich möchte mich besonders einsetzen für alte Menschen, damit sie den Bezug zur Kirche wahrnehmen können.

**Karsch, Flora, Verwaltungsangestellte/Rentnerin,
72 Jahre, Goethestraße 11, 26655 Westerstede**

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich in diesem Gremium gerne mitarbeite und nach 24-jähriger Zugehörigkeit auch etwas von meiner Erfahrung weitergeben kann. Ich möchte mich besonders einsetzen für die Finanzen, für unseren Friedhof und unsere Gottesdienste.



Wahlbezirk I Westerstede-Stadt

Pastor Borchardt
Pastorin Karwath
Pastor Kühn

Wahllokale:

Stimmbezirk 01, 02 und 03
Evangelisches Haus
Kirchenstraße 5

Stimmbezirk 04 und 05
Gymnasium
Gartenstraße 16

Stimmbezirk 06 und 07
Ammerländer Hof
Lange Straße 24

Stimmbezirk 08
Schule an der Goethestraße
Goethestraße 2

Stimmbezirk 09
Deula
Max-Eyth-Straße 12-18

**Sie haben
bis zu drei Stimmen**

Zu wählen sind fünf Älteste



Gottesdienste am Wahltag - Sonntag, 18. März 2012

10.00 Uhr Mühlenhof Westerloy (Pn. Karwath)
10.00 Uhr Dörpskrug Hüllstede (P. Borchardt)
10.00 Uhr Paulus-Kirche Ocholt (P. Dr. Muther)

10.00 Uhr Christuskirche Halsbek (Pn. Brahms)
10.00 Uhr St.-Petri-Kirche Westerstede (P. Kühn)
14.30 Uhr Hollweger Schule (Pn. Karwath)

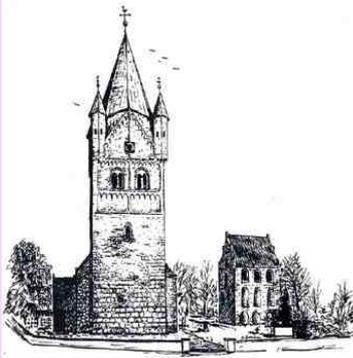
Unsere Kandidaten für Westerstede-Stadt

Die Vorstellung der Kandidaten erfolgt in alphabetischer Reihenfolge

Fragen zur Wahl?

**(04488) 8308-88
oder 8308-84**

Ihr Kirchenbüro



**Mammen, Wolfgang, Rentner, 62 Jahre,
Hössenweg 7, 26655 Westerstede**

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich bereit bin, Mitverantwortung zu übernehmen und meine Erfahrung zum Wohle der Kirche einzubringen. Ich möchte mich als Vertreter des Lüttjen Gemeinderates St. Petri im Seniorenbeirat der Stadt einsetzen.



**Vahsing, Jan-Dirk, Steinmetz, 41 Jahre,
An den Brookwiesen 2A, 26655 Westerstede**

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich schon viele Jahre als Organist tätig war und mit der Kirche beruflich als Steinmetz zusammenarbeite. Ich möchte mich besonders einsetzen für den Hospizdienst, seelsorgerliche Aufgaben und den Denkmalschutz.

**Zaehle, Elfriede, Angestellte, 66 Jahre,
Beethovenstraße 80, 26655 Westerstede**

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich die Erfahrungen der letzten Amtszeit vertiefen möchte. Ich möchte meine Arbeit im Friedhofsausschuss gerne fortsetzen. Auch die Lektorenarbeit ist mir sehr wichtig.



Gut zu wissen

Am Sonntag, dem 18. März 2012, wählen die Kirchenmitglieder in allen Gemeinden unserer oldenburgischen Kirche von Wilhelmshaven bis Damme, von Apen bis Bardenfleth die Kirchenältesten. Aber auch in anderen Landeskirchen (Braunschweig, Hannover und Schaumburg-Lippe) finden an diesem Sonntag Kirchenvorstands- und Gemeindegemeinderatswahlen statt.

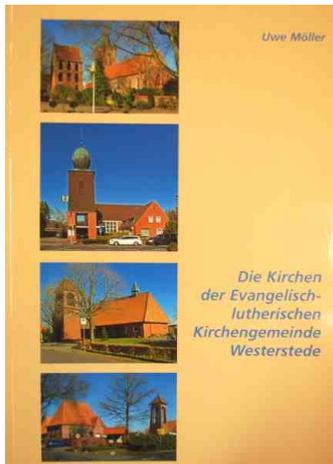
Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die

Wählerliste eingetragen sind. Sie erhalten von uns in diesen Tagen eine Wahlbenachrichtigung.

Die Gemeindegemeinderäte werden alle sechs Jahre gewählt. Die Zahl der Kirchenältesten richtet sich dabei nach der Größe einer Kirchengemeinde. In unserer Kirchengemeinde werden 15 gewählte Kirchenälteste dem Gemeindegemeinderat angehören. Die Pastorinnen und Pastoren gehören dem Gemeindegemeinderat kraft ihres Amtes an. Der Gemeindegemeinderat wählt aus seiner Mitte eine/n Vorsitzende/n, der die Kirchengemeinde nach au-

ßen vertritt und für die Geschäftsführung verantwortlich ist.

Die inhaltliche Arbeit des Gemeindegemeinderates erfolgt in Ausschüssen (z. B. Jugendausschuss, Friedhofsausschuss, Finanzausschuss, Bauausschuss). Dort werden Beschlüsse des Gemeindegemeinderates in intensiver Beratung vorbereitet. Auch die sogenannten „Lüttjen Gemeindegemeinderäte“, die in unserer Kirchengemeinde die Belange der einzelnen Pfarrbezirke beraten, sind Ausschüsse des großen Gemeindegemeinderates.



Uwe Möller

Die Kirchen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede

Neuerscheinung

Auf 56 Seiten werden die vier Kirchen in Westerstede, Ocholt, Ihausen und Halsbek mit aktualisiertem Text, 77 farbigen und 4 schwarz-weißen Bildern ausführlich beschrieben.

Das Buch ist erhältlich im örtlichen Buchhandel, im Kirchenbüro, in der Touristik Westerstede und über das Internet.

1. Auflage 2011
ISBN 978-3-89995-821-8
Preis: EUR 5.00

Uwe Möller ist Ehrenältester im Gemeindegemeinderat Westerstede und war langjähriges Mitglied der Synode der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg.

Unsere Kandidaten für Westerstede-Land

Die Vorstellung der Kandidaten erfolgt in alphabetischer Reihenfolge

Wahlbezirk II Westerstede-Land

Pastor Borchardt
Pastorin Karwath
Pastor Kühn

Wahllokale:

Stimmbezirk 10
Heinemanns Gasthaus
Liebfrauenstr. 13, Hollwege

Stimmbezirk 11
Ostfriesischer Hof
Friesenstraße 39, Moorburg

Stimmbezirk 12
Mühlenhof
Am Damm 62, Westerloy

Stimmbezirk 13
Carlo-Collodi-Schule
Zum Hullen 1, Linswege

Stimmbezirk 14
Feuerwehrhaus
Garnholterdamm, Garnholt

Stimmbezirk 15
Gastwirtschaft Schwengels
Langebrügger Straße 97
Gießelhorst

Stimmbezirk 16
Dörpskrug Strauß
Hüls 25, Hüllstede

**Sie haben
bis zu drei Stimmen**

Zu wählen sind vier Älteste

Coners, Heike, Pharmazeutisch-Technische Assistentin, 51 Jahre, Am Grashoff 23, 26655 Westerstede-Hollwege
Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich jetzt, wo meine Kinder selbstständiger werden, eine neue Aufgabe im Ehrenamt suche. Ich habe mich sonst in der Schule und im Kindergarten eingebracht. Ich möchte mich besonders einsetzen für die Jugend- und Seniorenarbeit.



Meyer-Borkenhagen, Dagmar, Hausfrau, 59 Jahre, Finkstroth 11, 26655 Westerstede-Hüllstede
Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich Verantwortung übernehmen möchte.
Ich möchte mich besonders einsetzen für Jugend und Soziales.

Ohmstede, Gerriet, Landwirtschaftsmeister, 52 Jahre, Zum Hullen 4, 26655 Westerstede-Linswege
Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich meine 19-jährige Erfahrung als Kirchenältester mit einbringen kann. Ich möchte mich besonders einsetzen für das Friedhofswesen, auf das ich mich in meiner bisherigen Amtszeit spezialisiert habe.



Stubben, Ursula, Hausfrau, 65 Jahre, An der Biese 20, 26655 Westerstede-Seggern
Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich mich für viele kirchliche Arbeiten interessiere und mir der Glaube an Gott wichtig ist. Ich möchte mich besonders einsetzen für unsere Dorfbewohner, z.B. durch "Kark un Lüe".

Wenke, Marga, Hausfrau, 61 Jahre, Am Nesterhorn 3, 26655 Westerstede-Hüllstede
Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich an Gott glaube und mir die Arbeit im Kirchenrat Spaß macht. Ich möchte mich besonders einsetzen für die Friedhofsarbeit.



Wessels, Gerda, Hausfrau, 74 Jahre, Otterbäksmoor 4, 26655 Westerstede-Garnholt
Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich in 24 Jahren gute Erfahrungen im Gemeindegemeinderat gemacht habe. Ich möchte mich besonders einsetzen für den Ortsteil Garnholt.

Übrigens:

Die monatlichen Sitzungen des Gemeindegemeinderates sind öffentlich! Sie finden in der Regel am vierten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr statt. Über Ort und Inhalte informiert Sie die Tagespresse oder unser Kirchenbüro. Interessierte sind herzlich willkommen!

Unsere Kandidaten für Westerstede-Ocholt

Die Vorstellung der Kandidaten erfolgt in alphabetischer Reihenfolge

Ahlers, Meta, Gärtnerin, 43 Jahre,

Dörn Pool 5, 26655 Westerstede-Ocholt

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich mich mit einbringen und die Interessen anderer vertreten möchte. Ich möchte mich besonders einsetzen für Leute, die nichts mehr mit der Kirche "am Hut haben".



Ertelt, Tomke, OP-Schwester, bald in Elternzeit,

27 Jahre, Börnsweg 5, 26655 Westerstede-Torsholt

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich gern meine Kirchengemeinde unterstützen möchte. Ich möchte mich besonders einsetzen für die Gemeindegemeindearbeit in Torsholt und die Jugendarbeit.

Nawrath, Annelie, Krankenschwester, 46 Jahre,

Lindernerfeldstraße 25, 26655 Westerstede-

Lindernerfeld

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich mitentscheiden und mittragen will, was in unserer Gemeinde passiert. Ich möchte mich besonders einsetzen für den Bereich Ocholt.



Powileit, Katharina, Schülerin BBS Rostrup, 18 Jahre,

Westring 51, 26655 Westerstede-Ocholt

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich schon seit einigen Jahren in der Konfirmandenarbeit ehrenamtlich tätig bin. Ich möchte mich besonders einsetzen für die Jugendarbeit im Gemeindegemeinde Ocholt, um die Jugend für die Inhalte der Kirche zu öffnen.

Rowold, Susanne, Hausfrau, 51 Jahre,

Buchenstraße 34, 26655 Westerstede-Ocholt

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich aktiv ehrenamtlich in unserer Gemeinde mitarbeite und die Vertretung des Ortes im GKR für mich dazu gehört. Ich möchte mich besonders einsetzen für Kinder und Jugendliche sowie für ausgeglichene Finanzen (Haushalt).



Sieling, Gertrud, Rentnerin, 73 Jahre,

Ollenflag 12, 26655 Westerstede-Ollenharde

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich viel für die Kirche übrig habe und darin eine Aufgabe sehe. Ich möchte mich besonders einsetzen für Ocholt und Torsholt und da, wo ich gerade gebraucht werde.

Wahlbezirk III Ocholt

Pastor Dr. Muther

Wahllokale:

Stimmbezirk 23

Gastwirtschaft Dierks
Rüschendamm 30
Torsholt

Stimmbezirk 24

Rosenkrug
Westerstede Straße 97
Lindern

Stimmbezirk 25

Martin-Luther-Haus
Godensholter Straße 7
Ocholt

Zu wählen sind drei Älteste



Herzlichen Dank ...!

- an unsere ehrenamtliche Fotografin Mirjam Kühn für die Kandidatenporträts in dieser Gemeindebrief-Sonderausgabe! In fröhlicher und lockerer Stimmung hatten alle viel Spaß bei den Fototerminen.

- an alle 26 Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, ehrenamtlich an der Leitung unserer Kirchengemeinde mitzuwirken!
- an den Wahlausschuss und die Mitarbeiterinnen im Kirchenbüro, die die Wahl seit vielen Wochen engagiert vorbereiten!

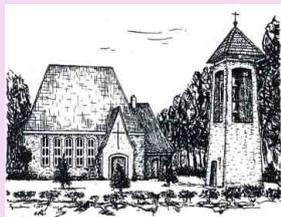
- an rund 145 ehrenamtliche Gemeindebrief-Verteiler für die zusätzliche "Sondertour"!
- an über 80 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die in den 21 Wahllokalen für einen geordneten und reibungslosen Verlauf der Wahl und der Auszählung sorgen werden!

Unsere Kandidaten für Westerstede-Halsbek/Ihausen

Die Vorstellung der Kandidaten erfolgt in alphabetischer Reihenfolge

Wahlbezirk IV Halsbek/Ihausen

Pastorin Brahms



Wahllokale:

Stimmbezirk 17

Dorfgemeinschaftshaus Ihorst
Eibenstraße
Ihorst

Stimmbezirk 18

Gemeindehaus Ihausen
Ihausener Damm 3
Ihausen

Stimmbezirk 19

Dorfgemeinschaftshaus
Hollriede
Leerer Straße 31A
Hollriede



Stimmbezirk 20

Dorfgemeinschaftshaus Tarbarg
Asteder Straße 2
Tarbarg

Stimmbezirk 21

Marthas Deel
Halsbeker Hauptstraße 10
Halsbek

Stimmbezirk 22

Alte Schule
Eggeloger Straße 14
Eggeloge

Zu wählen sind drei Älteste

Goßling, Jana, Auszubildende Gesundheits- und Krankenpflegerin, 19 Jahre,

Augustfehner Straße 25, 26655 Westerstede-Ihausen

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil mir die ehrenamtliche Arbeit in der Kirche viel Spaß macht und ich mich noch stärker engagieren möchte. Ich möchte mich besonders einsetzen für die Jugendarbeit.



Hellmers, Dieter, Landwirtschaftsmeister, 51 Jahre, Felder Straße 22, 26655 Westerstede-Eggeloge

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich die Kirchenarbeit in unserem Bezirk stärken und aufrecht erhalten möchte. Ich möchte mich besonders einsetzen für die Kirchenarbeit vor Ort, Dorfbewohner einbinden, Kindergarten, Konfirmandenarbeit und Bauausschuss.

Henkensiefken, Annika, Arzthelferin, 33 Jahre,

Am Schmalbrook 1B, 26655 Westerstede-Halsbek

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich mich gerne um den Nachwuchs in der Gemeinde kümmere (auch Kindergottesdienst). Ich möchte mich besonders einsetzen für die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche, Kindergarten und Schule.



Staab, Tanja, Arzthelferin, 38 Jahre,

Ginsterstraße 11, 26655 Westerstede-Hollriede

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich mich aktiv in die Kirchengemeinde einbringen möchte. Ich möchte mich besonders einsetzen für die Belange und Wünsche der Menschen in meinem Pfarrbezirk.

Stubben, Tanja, Arzthelferin, 39 Jahre,

Eibenstraße 3B, 26655 Westerstede-Ihorst

Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, um mit meinem Engagement besonders die Kirche in Ihausen zu unterstützen. Ich möchte mich besonders einsetzen für alle Kirchen- und Gemeindeglieder.



Salon Schütte

Impressum:

Sonderausgabe des

GEMEINDEBRIEFES

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede
Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrief@kirche-westerstede.de
Redaktion: Meike Bruns-Claassen, Frauke Kaboth, Michael Kühn (verantwortlich)
Texte: Dr. Urs Muther (S. 1), M. Bruns-Claassen (S. 1, 3-5), U. Brahms (S. 8)
Fotos: Mirjam Kühn
Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,
Druckerei und Verlag Westerstede
Auflage: 8.500 Stück auf Recycling-Papier
Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler
Aktuelle Informationen der
Kirchengemeinde im Internet:
www.kirche-westerstede.de

Rahmenprogramm zur Wahl

Vorstellung der Kandidaten

4. März, 10.00 Uhr,
St.-Petri-Kirche Westerstede,
im Anschluss an den Gottesdienst
(Wahlbezirke Westerstede-Stadt und -Land)

**„Steh auf und GEH
WÄHLEN!“
Pastoren auf dem
Wochenmarkt in
Westerstede
16. März, ab 9.00 Uhr**

Vortrag

Gründungsgeschichte Israels –
Die zehn Gebote - Dr. Berend Meyer
15. März, 19.30 Uhr,
Westerstede, Ev. Haus

Konzert

am Vorabend der Wahl:
"Feuer und Flamme"
Liebeslieder aus verschiedenen
Jahrhunderten
Cappella Vocale Westerstede,
Julia Vetö, Viola da Gamba
Ltg. Mareike Weuda
Samstag, 17. März, 18.00 Uhr
Westerstede, St.-Petri-Kirche

Wahlcafés



- von 11 Uhr bis 17 Uhr in Ocholt (Martin-Luther-Haus)
- von 14 Uhr bis 17 Uhr in Westerstede (Ev. Haus)
- ab 11 Uhr in Westerloy (Tee im Mühlenhof)
- ab 11 Uhr in Hüllstede (Frühshoppen im Dörpskrug)
- ab 14 Uhr in Moorburg (Ostfriesischer Hof - Frühlingssingen mit Holger Harms-Bartholdy, Pastor Kühn u.a.)
- ab 15.15 Uhr in Hollwege (Schule)

Lernkreis Sattel

freeline edv

Fahrschule Müller

Altenzentrum

Blumenhaus
Friedrich

Bestattungshaus
Hilmers

Interviews und mehr ...

Interviews mit Kirchenältesten:

Frau A., wie sind Sie damals dazu gekommen, Kirchenälteste zu werden?

Anfang der 80er Jahre bin ich wieder häufiger in die Kirche gegangen. Mich interessierten das Gemeindeleben, Hintergrundwissen zu Gottesdienst, Kirchengemeinde usw. Dann bin ich in den Bibelkreis gekommen und Pastor Spradau hat mich angesprochen, ob ich ihm nicht bei den Gottesdiensten im Krankenhaus helfen wollte, was ich gerne getan habe. Dann habe ich, ermutigt von Dr. Schulze im Bibelkreis, die Lektorenausbildung absolviert. Eine Bekannte, die Kirchenälteste war, hat mich gefragt, ob ich nicht auch im Kirchenrat mitarbeiten wollte, und nach Rücksprache mit Pastor Spradau habe ich mich dann zur Wahl aufstellen lassen und bin 1988 in den Gemeindegemeinderat gewählt worden.

Herr B., warum waren Sie gerne Kirchenältester?

Als Kirchenältester habe ich versucht, das kirchliche Leben bei uns im Pfarrbezirk zu bereichern. Sei es durch die Präsenz in den Gottesdiensten, durch die Mitarbeit

im „Lüttjen Gemeindegemeinderat“ oder im Gemeindegemeinderat in Westerstede. Das Schiff "Kirche" hat schon lange nicht mehr so viel Wind in den Segeln wie noch vor einigen Jahrzehnten. Die Pioniere in Ihausen, die vor 80 Jahren den Bau der Kirche initiierten, bewundere ich. In schweren Zeiten haben sie ihren Wunsch nach einer eigenen Kirche in die Tat umgesetzt. Und heute, wo wir so vieles erreicht haben und keine Not mehr leiden, verliert die Kirche immer mehr an Ansehen. Ich habe mit meiner Arbeit als Kirchenältester dafür geworben, sich zu Kirche zu bekennen. Nur wer mitmacht, kann Veränderungen bewirken.

Frau C., inwiefern hat Ihr Glaube etwas damit zu tun, dass Sie Kirchenälteste waren?

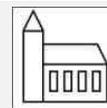
Für mich ist die Kirche eine große Gemeinschaft, zu der alle ihren Teil beitragen. Nur so können wir unseren Glauben auch weitergeben. Als Kirchenälteste hatte ich eine gute Möglichkeit, dies zu tun.

Herr D., was möchten Sie neuen Kirchenältesten mit auf den Weg geben?

Ich wünsche mir, dass Menschen, die das

Amt eines Kirchenältesten übernehmen, dieses auch mit allen Konsequenzen ausfüllen. Das heißt für mich, sie sollen an den Sitzungen teilnehmen und die von ihnen übernommenen Aufgaben auch zuverlässig ausführen. Und zwar bis zum Ende der Legislaturperiode.

Gottesdienste zur Einführung der neuen Kirchenältesten in ihren Pfarrbezirken



- **Ihausen: 17. Mai 2012**
-Christi Himmelfahrt- um 10 Uhr
in der Auferstehungskirche
- **Ocholt: 27. Mai 2012**
-Pfingstfest- um 10 Uhr
in der Pauluskirche
- **Westerstede: 27. Mai 2012**
-Pfingstfest- um 10 Uhr
in der St.-Petri-Kirche
- **Halsbek: 3. Juni 2012**
-Sonntag Trinitatis- um 10 Uhr
in der Christuskirche

Gertjejanßen

Wolkenhauer

Stange

BHW